



Schnee und Sturm: Schuld ist Alexander

dpa | Meldung vom 05.01.2015



Klasse 2

Berlin (dpa) - Schneeregen, Glatteis, Sturm: Das Wetter war zum neuen Jahr extrem ungemütlich in Deutschland. Dadurch gab es auch Probleme im Verkehr. Weil es auf vielen Straßen superrutschig war, krachten Autos zusammen. Es gab mehrere Unfälle. Viele Leute schimpften deshalb auf: Alexander.



Alexander ist der Name eines Tiefdruckgebietes. Das ist ein Begriff von Wetter-Fachleuten. Mit einem Tiefdruckgebiet ist meist Regen, Kälte, Schnee oder Sturm verbunden. Ein Hochdruckgebiet dagegen sorgt meist für Sonnenschein.

Wetter-Fachleute in der Stadt Berlin geben den Hochdruckgebieten und Tiefdruckgebieten Namen.

Im Wetterbericht ist deshalb zum Beispiel die Rede davon, dass Alexander für Schnee sorgt. Antonia lässt die Sonne scheinen. Bei den Namen wird immer abgewechselt: In diesem Jahr haben alle Tiefdruckgebiete männliche Vornamen. Sie heißen Felix, Jan oder Steffen. Die Hochdruckgebiete haben weibliche Namen. Sie werden Jessica, Regina oder Sophie genannt. Im nächsten Jahr ist es dann wieder umgekehrt.

Das Tiefdruckgebiet Alexander zog zum neuen Jahr über Deutschland hinweg. Es brachte auch starken Wind mit sich. In den Tagen danach sollte die Sonne etwas häufiger scheinen. Denn das Hochdruckgebiet Antonia war im Anmarsch. Die Wetter-Fachleute sagten allerdings vorher: Das gute Wetter bleibt nur kurz, danach rückt "Bob" an... .